Sitzung vom 27. Juli 1908.

Vorsitzender: Hr. W. Nernst, Präsident.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende begrüßt das auswärtige Mitglied Hr. Professor Dr. J. A. Mandel (New York).

Dem Vorstande ist der folgende Antrag zugegangen:

»Die Unterzeichneten beehren sich,

Professor Sir James Dewar in London

zum Ehrenmitgliede der Deutschen Chemischen Gesellschaft vorzuschlagen.

gez. O. Bally, A. Bannow, W. Bauer, F. Baum, R. Berendes, A. Bernthsen, I. Bloch, E. Börnstein, R. Bohn, H. Boner, H. Brückner, E. Buchner, M. Buff, J. Callsen, C. Coutelle, E. Davidis, M. Delbrück, R. Demuth, Th. Diehl, O. Dressel, C. Duisberg, F. Ehrlich, A. Eichengrün, M. Engelmann, E. Fischer, Fr. Fischer, S. Gabriel, C. v. Girsewald, O. Hahn, W. Herzberg, J. F. Holtz, J. Houben, P. Jacobson, P. Julius, T. Kametaka, G. v. Knorre, J. Koppel, R. Kothe, G. Krämer, R. Lauch, F. Lehmann, R. Lesser, C. Liebermann, W. Marckwald, E. Meckbach, C. Meyer, W. Mieg, A. Miethe, C. Müller, F. Mylius, W. Nernst, C. Neuberg, A. Pinner, R. Pschorr, J. Rawitzer, G. Reinicke, A. Rilliet, F. Sachs, E. Sapper, K. Schädel, C. Schotten, C. Schraube, J. Schuncke, H. Schweitzer, L. Spiegel, A. Stähler, A. Stock, A. Suckow, L. Taub, M. Thielsch, F. Ullmann, S. Vischer, L. Wacker, H. Wichelhaus, W. Will, O. N. Witt.«

Der Antrag ist — den Bestimmungen von § 7 der Statuten entsprechend — rechtzeitig eingegangen und genügend unterstützt. Er wird demgemäß auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Generalversammlung gesetzt.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

Treff, Dr. W., Leipzig;	Giannetti, Prof. C., Siena;
Minovici, Prof. Dr. St., Bukarest;	Oppenheimer, P., Charlotten-
Schönberg, H., Leipzig;	burg.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Escher, Dipl.-Ing. Heinr. H.,	} Chem. Laborat. des Poly- technikums, Zürich (durch R. Willstätter und F. P. Treadwell.
Fritzsche, Dipl.-Ing. Her-	
mann,	
Hug, Dipl.-Ing. Ernst,	

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp, herausgegeben von W. Kerp und J. Troeger. Für 1902, Heft 1. Braunschweig 1908.
1967. Margosches, B. M. Die chemische Analyse. IV/V. Band. A. Fischer, Elektroanalytische Schnellmethoden. Stuttgart 1908.
1968. Dittrich, M. Chemisches Praktikum. Quantitative Analyse. Heidelberg 1908.

Der Vorsitzende:
W. Nernst.

Der Schriftführer:
I. V.
A. Bannow.

Mitteilungen.

450. A. Michaelis und F. Engelhardt: Über 4-Keto- verbindungen der Pyrine.

[Mitteilung aus dem Chemischen Institut der Universität Rostock].

(Eingegangen am 11. Juli 1908.)

Nachdem es gelungen war, Azoverbindungen des Antipyrins und Thiopyrins¹⁾ zu erhalten, lag es nahe, nach einer ähnlichen Methode auch die Ketoverbindungen der Pyrine darzustellen, indem man die entsprechenden 4-Ketopyrazolone bzw. deren Chlorpyrazole mit Dimethylsulfat behandelte. Wir haben in dieser Weise zunächst die 4-Benzoylderivate der Pyrine erhalten.

Das hierzu nötige 1-Phenyl-3-methyl-4-benzoyl-pyrazolon wurde anfangs nach der Methode von Nef²⁾ durch Erhitzen von 1-Phenyl-

¹⁾ Michaelis und Schlecht, diese Berichte **39**, 1954 [1906].

²⁾ Ann. d. Chem. **266**, 127.